



**RATISBONA**  
MÄRKTE FÜRS LEBEN

## MARKTGRÜN

**Nachhaltige Maßnahmen für  
umweltfreundliche Außenanlagen**

**KONZEPT 2.0**



# Zwischen Mensch und Natur



Mit nachhaltig gestalteten Außenanlagen wollen wir Habitate als Pufferzonen für eine zukunftsfähige und lebenswerte Umgebung schaffen.

## UNSER ZIEL:

### NATURNAHE & ÖKOEFFEKTIVE AUSSENANLAGENGESTALTUNG

- > Reduzierung des Flächenverbrauchs
- > Stärkung der natürlichen Versickerung
- > Vorreinigung des Regenwassers über biologische Maßnahmen
- > Einsatz von klimafitten und trockenresistenten Pflanzen
- > Verwendung von artenfreundlichen Pflanzen (z.B. für Bienen)
- > Schaffung spezieller Habitat-Schutzzonen (z.B. für Insekten, Vögel)
- > Wissenstransfer & Monitoring (u.a. Schautafeln, Pflegekonzept)
- > Reduzierung von Regenwasser-Einleitgebühren und Pflegekosten

# Module

## Photovoltaik

Hier kühlst die Sonne nicht nur den Joghurt, sondern versorgt die E-Autos mit Energie.



## Klimabäume

Heimische Bäume bieten Insekten Nahrung, kühlen die Umgebung, filtern Feinstaub und sorgen für frische Luft.



## Vogelschutzhecke

Heimische Sträucher bieten Deckung sowie Nahrung und stellen so einen natürlichen Schutzwall dar.



## Totholz

Totholz zählt zu den lebendigsten Lebensräumen unserer Natur.



## Eidechsenburg und Sandlinse

Die Sandfläche ist Heimat für bodennistende Bienen.



## Bienennisthilfe

Bienen sind unverzichtbar für die biologische Artenvielfalt & Ernährung: 1/3 von allem, was wir essen, hängt von der Bestäubung der Bienen ab!



## Holz

Dieser Markt wurde aus Holz erbaut und speichert so das aufgenommene CO<sub>2</sub> des Baums. Wo möglich – wiederwendbare Bauteile nach Cradle to Cradle (C2C).



## Wärmepumpe

Wärmepumpen versorgen den Markt mit Energie: Luft wird in Strom verwandelt und sorgt für die Beleuchtung.



## Blühwiese, Kräuter- & Klimarassen

Bestehend aus heimischen Wildblumen, wird die Wiese maximal 2x im Jahr gemäht. So entsteht im Sommer eine bunte und artenreiche Blühwiese.



## Staudenmischpflanzen

Viele unterschiedliche Pflanzen sind hier für kleine Tierchen zum Zuhause geworden.

# Schutzzonen für Bienen, Insekten und Tiere



Habitatschutzzonen sind spezielle naturnahe Bereiche, die zum Schutz und zur Förderung von Flora und Fauna angelegt werden.

Sie bieten Rückzugsorte für Tiere und Insekten und fördern die biologische Vielfalt.





# Ganzjähriges Nahrungsangebot

Hecken stellen sie einen optimalen Lebensraum und Schutz für eine Vielzahl von Lebewesen dar.

Mit einheimischen Sträuchern, Hecken und klimafitten Bäumen bietet die Bepflanzung ganzjährig Nahrung für Tiere und Insekten an.



## Hecke

Wildsträucherhecke/  
Vogelschutzhecke



## Strauchgruppen

Großsträucher  
Niedrig- und Kleinsträucher



## Stauden

Pflanzenflächen  
für Bodendecker



# Mikroklima, klimafreundliche und artenreiche Bepflanzung

Für die Auswahl der Sorten für den Standort werden die Empfehlungen von Rieger-Hofmann bzw. E. Sander berücksichtigt.



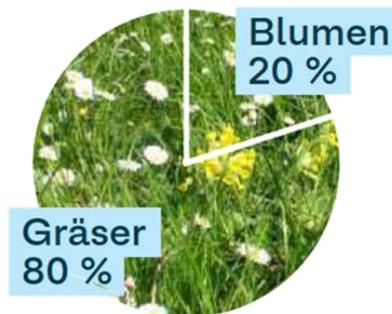
## Wildblumenwiese

Vorzugsweise großflächig im rückwärtigen Bereich

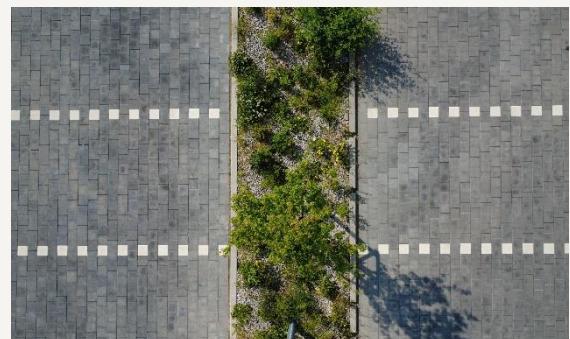
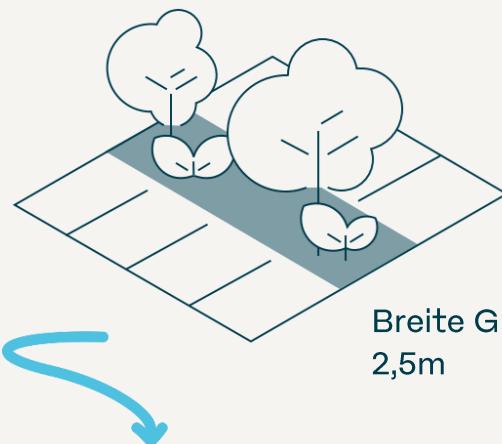
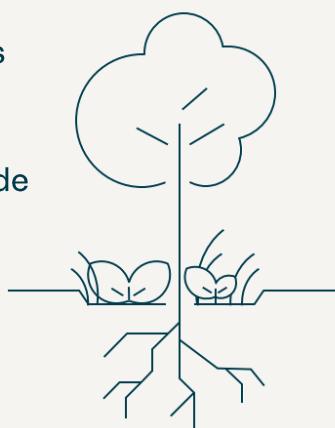


## Landschaftsrasen

Vorzugsweise entlang der Stellplätze



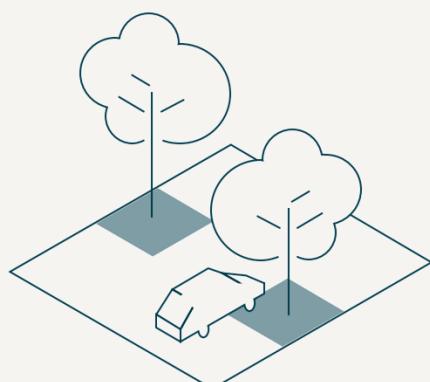
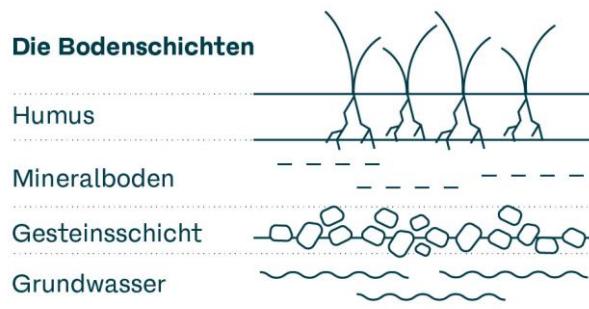
Ein Baum als Ökosystem über und unter der Erde





# Bodenmanagement, Entsiegelung & Versickerung

Baumaßnahmen erfordern immer einen Eingriff in den Untergrund und schaden hier der vorhandenen Vegetation. Der Naturhaushalt wird gestört. Ein effektives Bodenmanagement wird in Planung und Ausführung benötigt, um sicherzustellen, dass der Boden nach dem Bau gesund und fruchtbar bleibt.



## Bepflanzung

Eine Bepflanzung mit möglichst heimischen Klimabäumen sorgt für Schatten und angenehmere Temperaturen.

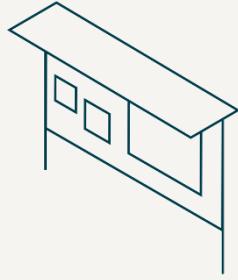
## Infrastruktur

Versickerungsfähige Verkehrsflächen, Mulden, Rigolen, etc.



## „Schwammstadtmodell“

# Wissensvermittlung



Mit ansprechenden Holzschildern informieren wir Kundinnen und Kunden über die jeweiligen Maßnahmen.

## Hier wird Regenwasser zu Grundwasser!



### Sickermulden

Hier sieht ihr eine Versickerungsmulde, in der sich Regenwasser ansammelt. Sie ähneln flachen Gruben, in die das Wasser geleitet wird, und erlauben es dem Wasser, langsam in den Boden einzudringen.

Nachdem das Wasser in den Boden eingedrungen und hindurchgeleckt ist, trägt es zur Auffüllung des Grundwassers bei.

## Beispielmarkt Lappersdorf – Netto

### Frühjahr



### Herbst





# **Schaffen wir gemeinsam Einkaufs- und Parkmöglichkeiten eingebettet in natürlichen Gärten!**



RATISBONA Handelsimmobilien  
Kumpfmühler Straße 5  
93047 Regensburg

Telefon: +49 941 / 69 84 0 - 0  
Fax: +49 941 / 69 84 0 - 211

E-Mail: [kontakt@ratisbona.com](mailto:kontakt@ratisbona.com)

[www.ratisbona.com](http://www.ratisbona.com)